



Bauanleitung Wildbienen-Nisthilfe



Material



- leere Konservendose oder anderes Behältnis
- Niströhren aus Pappe, Durchmesser 4–8 mm, am besten 10 cm Länge
- Ton oder Gips und etwas Wasser
- Schnur zum Aufhängen
- Schere

bei längeren Niströhren:

- feste Plastikfolie (z.B. von Verpackungsmaterial)
- Klebeband
- Bindedraht

1.



Den feuchten Ton in die Dose geben und am Boden festdrücken. Die Tonschicht sollte etwa 1–2 cm dick sein. Der Ton dient dazu, die Niströhren hinten zu verschließen und in der Dose festzukleben, damit sie nicht von Vögeln herausgezogen werden können. Alternativ kann man Gips verwenden und diesen direkt in der Dose anrühren, so dass eine dickflüssige Masse entsteht.

Die Röhrchen in den Ton oder Gips stecken und festdrücken. Achtung: Der Gips härtet schnell aus!

2.



Nur bei Röhrchen, die über die Dose hinausragen: Die Plastikfolie als „Dach“ zunächst mit Klebeband an der Dose fixieren, dann mit dem Draht festbinden. Die Folie vorne bündig mit dem Ende der Röhrchen abschneiden. Es reicht, wenn der obere Teil des Insektenhotels bedeckt ist und die überstehenden Röhrchen vor Regen geschützt sind.

Mit einer Schnur die Dose waagrecht an einem sonnigen Ort aufhängen, am besten so, dass sie nicht im Wind schaukelt.